

RUNDBRIEF

Nr.2/Dezember 2013



Gedanken am Ende des Jahres 2013

Liebe Mitglieder und Freunde des Bürgervereins am Bruderwald!

In wenigen Tagen beginnt ein Neues Jahr. Wir schreiben dann das Jahr 2014. 12 Monate mit ihren 52 Wochen oder ihren 365 Tagen liegen vor uns. Jeder Tag in diesem uns geschenkten Jahr 2014 stellt 1440 Minuten zur Verfügung. Trotzdem hören wir oft „ich hab´ keine Zeit“. Stimmt das? Haben wir wirklich für all unser Tun zu wenig Zeit oder hat der alte römische Philosoph Seneca Recht, der einmal sagte: „Es ist nicht wenig Zeit, die wir zur Verfügung haben, sondern es ist viel Zeit, die wir nicht nutzen“.

Wie auch immer – auch im Jahr 2014 wird es uns oft an der Zeit fehlen - zumindest werden wir häufig den entschuldigenden Ausspruch hören „tut mir leid, ich habe wirklich keine Zeit.“ Wir sollten uns aber – ganz im Sinne von Seneca – immer wieder prüfen, wofür wir unsere Zeit nutzen, ob wir bereit sind, das Wichtige vom Unwichtigen zu unterscheiden und überlegen, wo wir uns von lieb gewordenen Gewohnheiten trennen können. Trotz guter Vorsätze wird auch im Jahr 2014 manches mangels Zeit unerledigt liegen bleiben.

Auch das zu Ende gehende Jahr 2013 bot mehrfach Anlass, über die Zeitläufe nachzudenken. Unser Verein wurde im Dezember 1993, also vor nunmehr zwanzig Jahren gegründet. Die Ziele der Gründermütter und -väter sind uns nach wie vor Verpflichtung. Es geht uns um die Vertretung der Interessen des Wohnviertels gegenüber der Stadtverwaltung sowie um das bessere Kennenlernen der Bewohner. Einige Angebote wie das Frühlingsfest, das Martinsgansessen sowie vor allem die Adventsfensteraktion haben sich zu Klassikern entwickelt. Vieles konnte mit Beharrlichkeit erreicht werden. Zu nennen ist hier nur die Ampel am Paradiesweg. Andere Felder, wie ein verbesserter Stadtbustakt und die Verkehrssituation im Wohngebiet, sind weiter zu beackern.

Liebe Mitglieder und Freunde, der Vorstand des Bürgervereins am Bruderwald wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Wir wünschen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2014 und freuen uns auf vielfältige Begegnungen, z.B. bei den Veranstaltungen unseres Vereins oder auch ganz zufälligen Zusammentreffen.

Wir wünschen, dass Sie im Jahr 2014 oftmals Zeit haben und sich für wichtige Dinge auch die Zeit nehmen können.

Ihr Vorstand des Bürgervereins am Bruderwald



Feierabendplausch

Wir setzen unsere Reihe Feierabendplausch fort und treffen uns am **Donnerstag, den 9. Januar um 18.00 Uhr** im Philippus – Gemeindezentrum für ca. 1 ½ Stunden zum zwanglosen Austausch bei Wein, Saft und Knabbereien. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Plauschabend am 13.02. entfällt wegen der am gleichen Tag um 19.30 Uhr beginnenden Mitgliederversammlung!

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen wir sehr herzlich

- ☺ Herrn Helmut Gebhardt, Helmholtzstraße 4
- ☺ Frau Iris Zohner, Dr. – Eisenbart – Hof 10
- ☺ Herrn Günther Zohner, Dr.- Eisenbart – Hof 10



Mitgliederversammlung 2014 mit Neuwahlen

Bereits jetzt weisen wir auf unsere Mitgliederversammlung am

Donnerstag, den 13. Februar 2014 um 19.30 Uhr

im Philippus - Gemeindezentrum hin. Der Vorstand wird über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres Bericht erstatten und unser Schatzmeister wird seinen Kassenbericht geben.

Turnusgemäß finden bei dieser Versammlung Neuwahlen statt. Dabei wird es an der Vereinsspitze in jedem Fall Veränderungen geben. Unser Vorsitzender Anton Hepple wird, nachdem er seit Frühjahr 1996 im Vorstand mitgearbeitet und im Januar 2004 den Vorsitz übernommen hat, nicht mehr kandidieren. Alle Mitglieder, noch jung oder jung geblieben, weiblich oder männlich, sind aufgerufen zu überlegen, ob sie sich nicht für einen überschaubaren Zeitraum (turnusgemäß finden in unserem Verein die Wahlen alle zwei Jahre statt) für ein Vorstandsamt zu Verfügung stellen wollen. Seien Sie versichert: so ein Engagement ist nicht bleischwer, sondern kann auch viel Spaß machen. Bei guter Aufgabenverteilung innerhalb der Vorstandschaft ist so ein Ehrenamt zeitlich gut zu schaffen!

Und: neue Ideen und veränderte Sichtweisen braucht es von Zeit zu Zeit, um als Verein vital und lebendig zu bleiben und auch so wahrgenommen zu werden.

Wir laden bereits heute zu unserer Mitgliederversammlung am 13.02.2014 ein und freuen uns auf den zahlreichen Besuch vieler Vereinsmitglieder. Satzungsgemäß erfolgt die Ladung mit einer Beschreibung des „Beiprogramms“ Ende Januar 2014.

Zwanzigjähriges Vereinsjubiläum

Der 3. Dezember war für den Bürgerverein am Bruderwald ein besonderer Tag. Das Adventsfenster bot die Gelegenheit zu einem Rückblick auf die genau zwanzigjährige Geschichte des Vereins. Es war dem Anlass entsprechend mit Logo und Schriftzug des Bürgervereins geschmückt, auch einige Bäume rund um das Knusperhäuschen durften natürlich nicht fehlen.

Unter den zahlreichen „Adventsfenster-Besuchern“ fanden sich eine Reihe der Gründungsmitglieder und unter denen wiederum waren die Initiatorinnen der Adventsfenster. Welch ein schöner Anlass, bei Punsch, Gebäck und adventlicher Bläsermusik gemeinsam zu feiern!

Der Vereinsvorsitzende Anton Hepple ließ im Rückblick die Zeit Revue passieren: u.a. das gemeinsame Bemühen um Einkaufsmöglichkeiten im Wohngebiet in den Anfangsjahren, später dann Veranstaltungen wie Reiseberichte, Frühlingsfeste, Radtouren, Feierabendpläusche, der jahrelange Einsatz für die Ampel am Paradiesweg und natürlich die Adventsfenster haben zu einem besseren Kennenlernen und Miteinander im Wohngebiet beigetragen.

Ein besonderer Dank geht an alle, die dies durch ihr Engagement möglich gemacht haben und weiterhin möglich machen. Und es ist ein Appell an alle Vereinsmitglieder für die Zukunft: Denn ohne dieses Engagement kann nichts bewirkt werden.

